

ZEHENTER NACHTRAG VOM 12. Mai 2021

ZUM

REGISTRIERUNGSFORMULAR DER CREDIT SUISSE AG VOM 12. JUNI 2020 UND DEN IN ANNEX 1 AUFGEFÜHRTEN PROSPEKTEN

Dieser Nachtrag (der "**Zehnte Nachtrag**") vom 12. Mai 2021 ergänzt das am 12. Juni 2020 von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (die "**CSSF**") gebilligte Registrierungsformular vom 12. Juni 2020 (das "**Registrierungsformular**") und die in Annex 1 aufgeführten Prospekte, und ist der zehnte Nachtrag zum Registrierungsformular im Sinne von Artikel 10 (1) und Artikel 23 (5) der Verordnung (EU) 2017/1129. Dieser Zehnte Nachtrag sollte in Verbindung mit dem Registrierungsformular, dem ersten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 5. August 2020 (der "**Erste Nachtrag**"), dem zweiten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 15. Oktober 2020 (der "**Zweite Nachtrag**"), dem dritten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 4. November 2020 (der "**Dritte Nachtrag**"), dem vierten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 7. Dezember 2020 (der "**Vierte Nachtrag**") dem fünften Nachtrag zum Registrierungsformular vom 22. Dezember 2020 (der "**Fünfte Nachtrag**"), dem sechsten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 18. Januar 2021 (der "**Sechste Nachtrag**"), dem siebten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 26. Februar 2021 (der "**Siebte Nachtrag**"), dem achten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 1. April 2021 (der "**Achte Nachtrag**"), und dem neunten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 7. April 2021 (der "**Neunte Nachtrag**") (zusammen die „**Bestehenden Nachträge**“) einschliesslich der durch Verweis darin einbezogenen Dokumente, gelesen werden. Die in diesem Zehnten Nachtrag verwendeten Begriffe haben die ihnen im Registrierungsformular zugewiesene Bedeutung.

Dieser Zehnte Nachtrag wurde erstellt, um (i) das Formular 6-K vom 22. April 2021, das Formular 6-K vom 30. April 2021, das Zweite Formular 6-K vom 30. April 2021 und das Formular 6-K vom 6. Mai 2021 (wie jeweils nachstehend definiert) durch Verweis einzubeziehen und (ii) die Abschnitte mit der Überschrift „Risikofaktoren“ (Seite 5), „5. Veränderungen“ (Seite 35), „6. Namen und Adressen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung“ (Seiten 35 bis 54) und „10. Rechts- und Schiedsverfahren“ (Seite 55) im Registrierungsformular zu aktualisieren.

Durch Verweis einbezogene Informationen

Die folgenden Dokumente werden durch Verweis in diesen Zehnten Nachtrag einbezogen:

- das am 22. April 2021 bei der US-Börsenaufsichtsbehörde (*United States Securities and Exchange Commission*; "**SEC**") eingereichte Formular 6-K der Credit Suisse Group AG ("**CSG**") und der Credit Suisse AG ("**CS**") (das "**Formular 6-K vom 22. April 2021**"), das als Anlage die Ergebnispräsentation 1Q21 der Credit Suisse enthält, wie in der folgenden Querverweisliste (Seite 2) angegeben;
- das am 30. April 2021 bei der SEC eingereichte Formular 6-K der CSG und der CS (das "**Formular 6-K vom 30. April 2021**"), das eine Medienmitteilung mit dem Titel „Changes to the Board of Directors of Credit Suisse Group“ enthält (Seite 2);
- das am 30. April 2021 bei der SEC eingereichte Formular 6-K der CSG und der CS (das "**Zweite Formular 6-K vom 30. April 2021**"), das eine Medienmitteilung mit dem Titel „Shareholders approve all proposals put forward at the Annual General Meeting of Credit Suisse Group AG and elect António Horta-Osório as new Chairment of the Board of Directors“ enthält (Seite 2); und

- das am 6. Mai 2021 bei der SEC eingereichte Formular 6-K der CSG und der CS (das "**Formular 6-K vom 6. Mai 2021**"), das als Anlage den Finanzbericht Q1 2021 der Credit Suisse enthält, wie in der folgenden Querverweisliste (Seite 2) angegeben.

Section Number	Section Heading	Sub-heading	Page(s) of the PDF file
Form 6-K Dated 22 April 2021			
	Form 6-K	Cover page	1
		Explanatory note	2
		Forward-looking statements	2
		Group and Bank differences	3 to 4
		Selected financial data – Bank	4 to 5
		Exhibits	6
		Signatures	7
Exhibit to the Form 6-K Dated 22 April 2021 (Credit Suisse Earnings Release 1Q21)			
	Earnings Release 1Q21	Cover page	8
		Key metrics	9
		Credit Suisse	10 to 18
		Swiss Universal Bank	19 to 24
		International Wealth Management	25 to 31
		Asia Pacific	32 to 35
		Investment Bank	36 to 38
		Corporate Center	39 to 41
		Assets under management	42
		Additional financial metrics	43
		Important information	44
	Appendix		45 to 54
Form 6-K Dated 30 April 2021			
	Form 6-K	Whole document.	1 to 5
Second Form 6-K Dated 30 April 2021			
	Media Release	Whole document except for the sentence "All of the voting results, together with the speeches of Urs Rohner, outgoing Chairman of the Board of Directors, António Horta-Osório, newly elected Chairman of the Board of Directors and Thomas Gottstein, Chief Executive Officer, are available online at:	1 to 10

		www.credit-suisse.com/agm.” and the information under the heading “Biographies of the new Chairman and the new members of the Board of Directors”.	
Form 6-K Dated 6 May 2021			
	Form 6-K	Cover Page	1
		Explanatory note	2
		Forward-looking statements	2
		Exhibits	3
Exhibit to the Form 6-K Dated 6 May 2021 (Credit Suisse Financial Report 1Q21)			
		Cover page	6
		Key metrics	7
		Table of contents	8
		Credit Suisse at a glance	9
I	Credit Suisse results	Credit Suisse results	10
		Operating environment	11 to 12
		Credit Suisse	13 to 23
		Swiss Universal Bank	24 to 29
		International Wealth Management	30 to 36
		Asia Pacific	37 to 40
		Investment Bank	41 to 43
		Corporate Center	44 to 46
		Assets under management	47 to 49
II	Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet	Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet	50
		Liquidity and funding management	51 to 55
		Capital management	56 to 64
		Risk management	65 to 72
		Balance sheet and off-balance sheet	73 to 75
III	Condensed consolidated financial statements – unaudited	Condensed consolidated financial statements – unaudited	76
		Notes to the condensed consolidated financial statements – unaudited (table of contents)	77
		Report of the Independent Registered Public Accounting Firm	78

		Condensed consolidated financial statements – unaudited	80 to 150
		Notes to the condensed consolidated financial statements – unaudited,	87 to 150
		List of abbreviations	151
		Cautionary statement regarding forward-looking information	154

Die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Informationen werden durch Verweis in das Registrierungsformular einbezogen und sind dessen Bestandteil (und alle Informationen, die nicht in der vorstehenden Tabelle aufgeführt sind, jedoch in den in der vorstehenden Tabelle bezeichneten Dokumenten enthalten sind, werden nicht durch Verweis einbezogen und sind entweder (a) an anderer Stelle in dem Registrierungsformular erfasst oder (b) für Anleger nicht relevant).

Es werden lediglich die angegebenen Abschnitte des Formulars 6-K vom 22. April 2021, des Formulars 6-K vom 30. April 2021, des Zweiten Formulars 6-K vom 30. April 2021 und des Formulars 6-K vom 6. Mai 2021 durch Verweis in das Registrierungsformular einbezogen; zur Klarstellung wird festgehalten, dass andere Teile der Websites, auf die im Registrierungsformular, einschliesslich diesem Zehnten Nachtrag, Bezug genommen wird, nicht durch Verweis einbezogen sind.

Eine Kopie der Dokumente, welche durch Verweis einbezogen werden und auf die oben Bezug genommen wird, kann online eingesehen werden unter:

- <https://www.credit-suisse.com/media/assets/corporate/docs/about-us/investor-relations/financial-disclosures/sec-filings/2021-q1-6k-group-bank-2204.pdf> (das Formular 6-K vom 22. April 2021);
- <https://www.credit-suisse.com/media/assets/about-us/docs/investor-relations/financial-regulatory-disclosures/regulatory-disclosures/company-registration-documents/form-6-k-dated-30-april-2021.pdf> (das Formular 6-K vom 30. April 2021);
- <https://www.credit-suisse.com/media/assets/about-us/docs/investor-relations/financial-regulatory-disclosures/regulatory-disclosures/company-registration-documents/second-form-6-k-dated-30-april-2021.pdf> (das Zweite Formular 6-K vom 30. April 2021);
- <https://www.credit-suisse.com/media/assets/corporate/docs/about-us/investor-relations/financial-disclosures/sec-filings/2021-q1-6k-group-bank-0605.pdf> (das Formular 6-K vom 6. Mai 2021).

Änderungen der Risikofaktoren im Registrierungsformular

Hiermit werden die im Registrierungsformular auf den Seiten 5 bis 25 in den Abschnitten 1 bis 7 unter der Überschrift "Risikofaktoren in Bezug auf die Credit Suisse AG" beschriebenen für die CS bestehenden Risiken durch die Aufnahme des nachfolgenden Risikofaktors unter der Überschrift "Erhebliche negative Auswirkungen der Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Lieferkettenfinanzierungsfonds und dem in den USA ansässigen Hedgefonds" im Abschnitt "Markt- und Kreditrisiken" abgeändert:

2.12 Erhebliche negative Auswirkungen der Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Lieferkettenfinanzierungsfonds und dem in den USA ansässigen Hedgefonds

Wie im Finanzbericht 1Q21 der Credit Suisse bereits berichtet hat die Credit Suisse im ersten Quartal 2021 erhebliche Rückstellungen für Kreditverluste aus der Angelegenheit im Zusammenhang mit dem in den USA ansässigen Hedgefonds gebildet, und wie im Finanzbericht 1Q21 der Credit Suisse dargestellt hat sie diesbezüglich im zweiten Quartal 2021 einen zusätzlichen Verlust erlitten. Des Weiteren hat die Gruppe bereits mitgeteilt, dass es nach vernünftigem Ermessen möglich ist, dass ihr in der Angelegenheit um die

Lieferkettenfinanzierungsfonds (*Supply Chain Finance Funds*; zusammen die "**SCFF**") Verluste entstehen, wobei es bisher nicht möglich ist, die Grössenordnung dieses nach vernünftigem Ermessen möglichen Verlusts abzuschätzen. Die Kosten, die letztendlich für die Beilegung der SCFF-Angelegenheit entstehen werden, können sich jedoch erheblich auf das Geschäftsergebnis der Gruppe auswirken. Darüber hinaus könnte infolge dieser Angelegenheiten der Ruf der Gruppe beschädigt werden, wodurch ein Rückgang beim verwalteten Vermögen entstehen könnte und die Fähigkeit der Gruppe, Kunden, Anleger und Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten und Geschäfte mit ihren Gegenparteien zu führen, beeinträchtigt werden könnte.

Für diese Angelegenheiten wurden jeweils bestimmte aufsichtsbehördliche Untersuchungen sowie weitere Untersuchungen und Massnahmen eingeleitet bzw. werden in Betracht gezogen, darunter Enforcementmassnahmen der FINMA. Des Weiteren hat die FINMA bestimmte Massnahmen auferlegt, u. a. die bereits erwähnten Massnahmen sowie bestimmte Massnahmen zur Risikoreduzierung und Kapitalzuschläge, die im Finanzbericht 1Q21 der Credit Suisse dargestellt sind. Von der FINMA eingesetzte Dritte werden diese Angelegenheiten untersuchen. Die Luxemburger Commission de Surveillance du Secteur Financier ("**CSSF**") hat ebenfalls angekündigt, die SCFF-Angelegenheit durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüfen lassen zu wollen. Zudem haben einige Anleger bereits rechtliche Schritte in Bezug auf diese Angelegenheiten angedroht. Ein Anleger hat vor dem Hintergrund dieser Angelegenheiten auch eine Klage aufgrund angeblicher Verstösse gegen US-Bundeswertpapiergesetze angestrengt. Die künftige Entwicklung dieser beiden Angelegenheiten führt unter Umständen zu weiteren Verfahren, Rechtsstreitigkeiten und Klagen für die Gruppe.

Der Verwaltungsrat der Credit Suisse Group AG (der "**Verwaltungsrat**") hat für beide Angelegenheiten Untersuchungen eingeleitet, die sich nicht ausschliesslich mit den sich aus ihnen jeweils unmittelbar ergebenden Problemen befassen, sondern darüber hinaus auch die weiter reichenden Auswirkungen und die aus den Angelegenheiten zu ziehenden Lehren betrachten. Wie bereits angekündigt hat die Gruppe als Reaktion auf diese Angelegenheiten in der Investment-Bank-Division und der Risk-and-Compliance-Funktion Positionen im Senior Management neu besetzt. Darüber hinaus hat die Gruppe mit Wirkung zum 1. April 2021 das Asset Management als eine eigenständige Division aufgestellt und hat der Verwaltungsrat einen neuen CEO des Asset Management ernannt. Ferner wurde die Zahlung der variablen Vergütung relevanter in diese Angelegenheiten involvierter Mitarbeiter ausgesetzt, um sicherzustellen, dass die Gruppe gegebenenfalls Malus-Vereinbarungen anwenden kann; diese Maßnahme betrifft u.a. auch Mitglieder der Geschäftsleitung der Credit Suisse Group AG.

Die Konsequenzen aus diesen beiden Angelegenheiten, darunter die erheblichen Verluste aus der Angelegenheit im Zusammenhang mit dem in den USA ansässigen Hedgefonds, wirken sich zusammengenommen möglicherweise in weiterer wesentlicher Hinsicht nachteilig auf die Gruppe aus und können aufgrund von Massnahmen, die der Gruppe unter Umständen auferlegt werden bzw. zu denen sie sich entscheidet, negative Auswirkungen auf ihre Geschäftstätigkeit und ihr Geschäftsergebnis haben. Solche Massnahmen umfassen den Beschluss der Gruppe zur Herabsetzung des Dividendenvorschlags, zur Aussetzung des Aktienrückkaufprogramms, zur Anpassung des Umfangs der Tätigkeiten in den Bereichen Prime Brokerage und Prime Financing, zur Reduzierung des Fremdkapitalengagements in der Investment-Bank-Division um mindestens USD 35 Mrd. sowie zur Neuordnung der risikogewichteten Aktiven ("**RWA**") in der Investment-Bank-Division, sodass diese die Stände zum Jahresende 2020 nicht übersteigen. Zudem hat die FINMA die Ergreifung bestimmter Kapitalmassnahmen sowie zugehöriger Massnahmen von der Gruppe verlangt, unter anderem einen vorübergehenden RWA-Zuschlag im Zusammenhang mit ihrem Engagement bei dem in den USA ansässigen Hedgefonds sowie einen Säule-2-Zuschlag im Zusammenhang mit der SCFF-Angelegenheit. Darüber hinaus könnten zusätzliche Kapitalmassnahmen sowie zugehörige Massnahmen erforderlich sein, darunter ein RWA-Zuschlag für das operationelle Risiko und ein Säule-2-Zuschlag für das Gegenparteikreditrisiko. Es gibt keine Gewähr dafür, dass die zur Steuerung der diesbezüglichen Risiken eingesetzten Massnahmen in jeder Hinsicht erfolgreich sein werden.

Mehrere der vorstehend beschriebenen Prozesse der Gruppe sind noch nicht abgeschlossen, unter anderem die externen sowie die vom Verwaltungsrat initiierten Untersuchungen, der Versuch, die Erstattung von Beträgen im Zusammenhang mit der SCFF-Angelegenheit zu erwirken, die Überprüfung der Geschäftsbereiche der Gruppe und potenzielle personelle und strukturelle Änderungen als Reaktion auf diese Angelegenheiten. Zudem prüft der neu gewählte Präsident des Verwaltungsrats zusammen mit dem Verwaltungsrat die

Geschäftsstrategie und die Risikobereitschaft der Gruppe, und der Verwaltungsrat wird den Betrag der RWA und des Fremdkapitalengagements bis zum Abschluss dieser Prüfung in Abstimmung mit der FINMA begrenzen. Sich aus dieser strategischen Prüfung ergebende Änderungen könnten sich auch auf den in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Goodwill der betroffenen Geschäftsbereiche auswirken. Weitere Verluste, Schäden, Kosten und Aufwendungen sowie weitergehende aufsichtsbehördliche oder sonstige Untersuchungen und Massnahmen oder eine Herabstufung der Kreditratings der Credit Suisse Group AG oder der Credit Suisse AG, die sich in wesentlicher Hinsicht auf die Gruppe auswirken, können nicht ausgeschlossen werden, unter anderem auch Auswirkungen auf ihre Geschäftstätigkeit, Finanzlage, Geschäftsergebnisse, Aussichten, Liquiditätsslage und Eigenkapitalsituation.

- Für weitere Informationen hinsichtlich SCFF und in den USA ansässigen Hedgefonds, wird auf "I – Credit Suisse results—Credit Suisse—Other information—US-based hedge fund matter," "I – Credit Suisse results—Credit Suisse—Other information—Supply chain finance funds matter," "II – Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet—Capital management—Regulatory developments," "II – Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet—Risk Management—Overview and risk-related developments—Key risk developments—US-based hedge fund and supply chain finance funds matters" and "III – Condensed consolidated financial statements – unaudited—Notes to the condensed consolidated financial statements – unaudited—Note 3 Business developments and subsequent events—Business developments—US-based hedge fund matter" and "III – Condensed consolidated financial statements – unaudited—Notes to the condensed consolidated financial statements – unaudited—Note 3 Business developments and subsequent events—Business developments—Supply chain finance funds matter", im Finanzbericht 1Q21 der CS verwiesen.

Änderungen im Verwaltungsrat

Bei der ordentlichen Generalversammlung der CSG am 30. April 2021 haben die Aktionäre die derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrats mit Ausnahme von Urs Rohner, Joaquin J. Ribeiro, John Tiner und Andreas Gottschling, die nicht mehr zur Wiederwahl angetreten waren, wiedergewählt und António Horta-Osório als neues Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats und Clare Brady und Blythe Masters als neue Mitglieder des Verwaltungsrats gewählt. Zum 30. April 2021 gehörten die folgenden Personen dem Verwaltungsrat an:

- António Horta-Osório, Präsident
- Severin Schwan, Vize-Präsident und Lead Independent Director
- Iris Bohnet
- Clare Brady
- Christian Gellerstad
- Michael Klein
- Shan Li
- Seraina Macia
- Blythe Masters
- Richard Meddings
- Kai S. Nargolwala
- Ana Paula Pessoa

Die Zusammensetzung des Verwaltungsrats der CSG ist identisch mit der Zusammensetzung des Verwaltungsrats der CS. Sofern keine anderslautenden Angaben gemacht werden, beziehen sich hierin enthaltene Bezugnahmen auf den "Verwaltungsrat" sowohl auf den Verwaltungsrat der CSG als auch auf den Verwaltungsrat der CS. Weitere Informationen zur Zusammensetzung des Verwaltungsrats zum 30. April 2021 sind Seite 2 des Anhangs (Medienmitteilung) zum Formular 6-K vom 30. April 2021 (Seite 4 der PDF-Datei) und Seite 13 des Formulars 6-K vom 6 Mai 2021 (Seite 20 der PDF-Datei) zu entnehmen.

Bei den vorstehend genannten Mitgliedern des Verwaltungsrats bestehen keine Interessenkonflikte zwischen ihren privaten Interessen und/oder sonstigen Pflichten und ihren Pflichten gegenüber CS.

Der folgende Abschnitt enthält Informationen zu den Biographien der neuen Verwaltungsratsmitglieder:

Name	Geschäftsadresse	Ausgeübte Funktion
António Horta-Osório	Credit Suisse AG Paradeplatz 8 CH-8001 Zürich Schweiz	<p>Werdegang</p> <p>2021 bis heute: Credit Suisse</p> <p>Mitglied des Verwaltungsrats (2021 bis heute)</p> <p>Präsident des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Governance and Nominations Committee (2021 bis heute)</p> <p>Mitglied des Sustainability Advisory Committee (2021 bis heute)</p> <p>2011 – 2021</p> <p>2011 – 2021: Lloyds Banking Group</p> <p>Group Chief Executive</p> <p>2009 – 2011 Bank of England</p> <p>Court of Directors</p> <p>1993 – 2010: Grupo Santander</p> <p>Chief Executive Officer, Santander UK/Abbey (2006 – 2010)</p> <p>Executive Vice President, Banco Santander Spain (2000 – 2010)</p> <p>Chief Executive Officer, Banco Santander Totta Portugal (2000 – 2006)</p> <p>Chief Executive Officer und Präsident, Banco Santander Brazil (1997 – 1999, Präsident bis 2000)</p> <p>Chief Executive Officer, Banco Santander de Negócios Portugal (1993 – 1996)</p> <p>1991 - 1993: Goldman Sachs</p> <p>Corporate-Finance-Geschäft, Grossbritannien und USA</p> <p>1987 – 1991: Citibank Portugal</p> <p>Leiter Capital Markets</p> <p>Ausbildung</p> <p>2003 Advanced Management Program, Harvard Business School, Cambridge, Massachusetts, USA</p> <p>1991 MBA, INSEAD, Fontainebleau, Frankreich</p> <p>1987 Abschluss Management & Betriebswirtschaft, Universidade Católica Portuguesa, Lissabon, Portugal</p> <p>Sonstige Aktivitäten und Funktionen</p> <p>Exor, Non-Executive Director</p> <p>Fundação Champalimaud, Non-Executive Director</p> <p>Sociedade Francisco Manuel dos Santos BV, Non-Executive Director</p> <p>Stitching/Enable INPAR NV, Non-Executive Director</p>

Name	Geschäftsadresse	Ausgeübte Funktion
		Wallace Collection, Vorsitzender des Board of Trustees BIAL, designierter Vorsitzender Institute of International Finance, Mitglied des Verwaltungsrats* European Financial Services Roundtable, Mitglied*
* Herr Horta Osório übt Tätigkeiten in diesen Organisationen in seiner Eigenschaft als Präsident des Verwaltungsrats der Gruppe aus.		

Name	Geschäftsadresse	Werdegang
Clare Brady	Credit Suisse AG Paradeplatz 8 CH-8001 Zürich Schweiz	<p>2021 bis heute: Credit Suisse</p> <p>Mitglied des Verwaltungsrats (2021 bis heute)</p> <p>Mitglied des Audit Committee (2021 bis heute)</p> <p>Mitglied des Conduct and Financial Crime Control Committee (2021 bis heute)</p> <p>2014 – 2017: Internationaler Währungsfond (IWF)</p> <p>Director of Internal Audit</p> <p>2009 – 2013: Weltbankgruppe</p> <p>Vice President und Auditor General</p> <p>2005 – 2009: Deutsche Bank, AG</p> <p>Managing Director, Head of Group Audit für Asien-Pazifik (2007 – 2009)</p> <p>Managing Director, Head of Group Audit für Grossbritannien und Business Partner for Global Banking und Chief Administration Officer (2005 – 2006)</p> <p>2002 – 2005: Bank of England</p> <p>The Auditor</p> <p>2001 – 2002: Barclays Capital</p> <p>Global Head of Internal Audit</p> <p>2000 – 2001: HSBC</p> <p>Global Head of Compliance, Private Banking</p> <p>1995 – 2000: Safra Republic Holdings</p> <p>Chief Auditor</p> <p>1995 – 2000: Republic National Bank of New York (RBNBY)</p> <p>Director of European Audit, Senior Vice President</p> <p>Vor 1995:</p> <p>First National Bank of Chicago</p> <p>Vize-Präsidentin und Regional Head für Europa und Asien-Pazifik</p> <p>Bank of New York</p>

Auditor
National Audit Office, Grossbritannien
Auditor

Ausbildung

1994 Diplom als Chartered Governance Professional
(ACG), Chartered Governance Institute, Großbritannien
1987 Bachelorabschluss in Wirtschaftswissenschaften der
London School of Economics, Großbritannien

Sonstige Aktivitäten und Funktionen

The Golden Charter Trust Limited, Stiftungsrätin und
Mitglied des Audit Committee
Internationale Föderation der Rotkreuz- und
Rothalbmondgesellschaften (IFRC), Mitglied der Audit and
Risk Commission
Fidelity Asian Values PLC, Non-Executive Director und
Mitglied des Audit Committee

Blythe
Masters

Credit Suisse AG
Paradeplatz 8
CH-8001 Zürich
Schweiz

Werdegang

2021 bis heute: Credit Suisse
Mitglied des Verwaltungsrats (2021 bis heute)
Mitglied des Risk Committee (2021 bis heute)

Mitglied des Vergütungsausschusses
(2021 bis heute)

2020 bis heute: Motive Capital Corporation (SPAC)
CEO und Verwaltungsratsmitglied

2019 bis heute: Motive Partners,
Industry Partner

2015 – 2018: Digital Asset Holdings LLC
Chief Executive Officer

1991 – 2015: J.P. Morgan Chase & Co.
Head of Corporate & Investment Bank Regulatory
Affairs (2010 – 2014)

Head of Global Commodities (2007 – 2014)

Chief Financial Officer der Investment Bank (2004 –
2007)

Head of Credit Policy and Strategy and Global Credit
Portfolio (2002 – 2004)

Co-Head Asset Backed Securitization und Head of
Global Structured Credit (2000 – 2002)
Co-Head North American Credit Portfolio (1998 – 2000)
Head Global Credit Derivatives Marketing (1995 – 1998)

Ausbildung

1991 Bachelorabschluss in Wirtschaftswissenschaften,
Trinity College, Cambridge, Grossbritannien

Sonstige Aktivitäten und Funktionen

A. P. Møller-Maersk Group, Mitglied des Verwaltungsrats
GCM Grosvenor, Mitglied des Verwaltungsrats und
Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Santander Group, Mitglied des International Advisory
Board
Open Digital Services, Verwaltungsratsmitglied

Änderungen in der Geschäftsleitung

Wie bereits angekündigt, ist Brian Chin, der CEO der Investment Bank war, von seiner Funktion in der Geschäftsleitung der CSG und CS zurückgetreten und hat die Credit Suisse am 30. April 2021 verlassen. Christian Meissner wurde mit Wirkung vom 1. Mai 2021 zum CEO der Investment Bank und Mitglied der Geschäftsleitung der CSG und CS ernannt. Weitere Informationen zu jüngst erfolgten Änderungen in der Geschäftsleitung der CSG und CS sind den Seiten 12 bis 13 (Seiten 19 bis 20 der PDF-Datei) des Formulars 6-K vom 6. Mai 2021 zu entnehmen.

5. Veränderungen

Die drei Absätze des Abschnitts mit der Überschrift „5. Veränderungen“ ab Seite 35 des Registrierungsformulars, in seiner ergänzten Fassung zum Datum dieses Zehnten Nachtrags, werden hiermit wie folgt geändert und neu gefasst:

Abgesehen von (1) den Unsicherheiten in Bezug auf die Auswirkungen der im Registrierungsformular bereits berücksichtigten, andauernden globalen COVID-19-Pandemie (siehe dazu (i) im Registrierungsformular den Abschnitt "Risikofaktoren—2. Markt- und Kreditrisiken—2.1 Die andauernde globale COVID-19-Pandemie hat sich nachteilig auf unsere Geschäftsbereiche, Tätigkeiten und finanzielle Performance ausgewirkt, und dies kann auch in Zukunft weiterhin der Fall sein", und (ii) im Formular 20-F vom 18. März 2021 die Abschnitte mit der Überschrift "*II—Operating and financial review—Operating environment*" auf den Seiten 60 bis 62 (Seiten 78 bis 80 der PDF-Datei), "*II—Operating and financial review—Credit Suisse—COVID-19 pandemic and related regulatory measures*" auf den Seiten 68 bis 69 (Seiten 86 bis 87 der PDF-Datei) und "*III—Treasury, Risk, Balance sheet and Off-balance sheet—Risk management—Key risk developments*" auf den Seiten 139 bis 141 (Seiten 157 bis 159 der PDF-Datei) und (iii) im Formular 6-K vom 6. Mai 2021 die Abschnitte "*I – Credit Suisse results – Operating environment*" auf den Seiten 4 bis 5 (Seiten 11 bis 12 der PDF-Datei), "*I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other information – COVID-19 pandemic*" auf Seite 14 (Seite 21 der PDF-Datei) und "*II – Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet – Risk Management – Overview and risk-related developments – Key risk developments – COVID-19 pandemic*" auf Seite 58 (Seite 65 der PDF-Datei)) und (2) den Folgen der Angelegenheiten, die beschrieben sind (i) in dem in diesem Zehnten Nachtrag enthaltenen Risikofaktor "2.12 Erhebliche negative Auswirkungen der Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Lieferkettenfinanzierungsfonds und dem in den USA ansässigen Hedgefonds" und (ii) im Formular 6-K vom 6. Mai 2021 in den Abschnitten "*I – Credit Suisse*

results – Credit Suisse – Other information – US-based hedge fund matter" und *"I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other information – Supply chain finance funds matter*" auf Seite 12 (Seite 19 der PDF-Datei), *"II – Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet – Capital management – Regulatory developments*" auf Seite 50 (Seite 57 der PDF-Datei)", *"II – Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet – Risk Management – Overview and risk-related developments – Key risk developments – US-based hedge fund and supply chain finance funds matters*" auf Seite 58 (Seite 65 der PDF-Datei) und *"III – Condensed consolidated financial statements – unaudited – Notes to the condensed consolidated financial statements – unaudited – Note 3 Business developments and subsequent events – Business developments – US-based hedge fund matter*" und *"III – Condensed consolidated financial statements – unaudited – Notes to the condensed consolidated financial statements – unaudited – Note 3 Business developments and subsequent events – Business developments – Supply chain finance funds matter*" auf Seite 81 (Seite 88 der PDF-Datei), hat sich die Finanzlage der Credit Suisse AG und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften seit dem 31. März 2021 nicht wesentlich verändert.

Abgesehen von (1) den Unsicherheiten in Bezug auf die Auswirkungen der im Registrierungsformular bereits berücksichtigten, andauernden globalen COVID-19-Pandemie (siehe dazu (i) im Registrierungsformular den Abschnitt "Risikofaktoren —2. Markt- und Kreditrisiken—2.1 Die andauernde globale COVID-19-Pandemie hat sich nachteilig auf unsere Geschäftsbereiche, Tätigkeiten und finanzielle Performance ausgewirkt, und dies kann auch in Zukunft weiterhin der Fall sein", und (ii) im Formular 20-F vom 18. März 2021 die Abschnitte mit der Überschrift *"II—Operating and financial review—Operating environment"* auf den Seiten 60 bis 62 (Seiten 78 bis 80 der PDF-Datei), *"II—Operating and financial review—Credit Suisse—COVID-19 pandemic and related regulatory measures"* auf den Seiten 68 bis 69 (Seiten 86 bis 87 der PDF-Datei) und *"III—Treasury, Risk, Balance sheet and Off-balance sheet—Risk management—Key risk developments"* auf den Seiten 139 bis 141 (Seiten 157 bis 159 der PDF-Datei) und (iii) im Formular 6-K vom 6. Mai 2021 die Abschnitte *"I – Credit Suisse results – Operating environment"* auf den Seiten 4 bis 5 (Seiten 11 bis 12 der PDF-Datei), *"I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other information – COVID-19 pandemic"* auf Seite 14 (Seite 21 der PDF-Datei) und *"II – Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet – Risk Management – Overview and risk-related developments – Key risk developments – COVID-19 pandemic"* auf Seite 58 (Seite 65 der PDF-Datei)) und (2) den Folgen der Angelegenheiten, die beschrieben sind (i) in dem in diesem Zehnten Nachtrag enthaltenen Risikofaktor "2.12 Erhebliche negative Auswirkungen der Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Lieferkettenfinanzierungsfonds und dem in den USA ansässigen Hedgefonds" und (ii) im Formular 6-K vom 6. Mai 2021 in den Abschnitten *"I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other information – US-based hedge fund matter"* und *"I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other information – Supply chain finance funds matter"* auf Seite 12 (Seite 19 der PDF-Datei), *"II – Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet – Capital management – Regulatory developments"* auf Seite 50 (Seite 57 der PDF-Datei)", *"II – Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet – Risk Management – Overview and risk-related developments – Key risk developments – US-based hedge fund and supply chain finance funds matters"* auf Seite 58 (Seite 65 der PDF-Datei) und *"III – Condensed consolidated financial statements – unaudited – Notes to the condensed consolidated financial statements – unaudited – Note 3 Business developments and subsequent events – Business developments – US-based hedge fund matter"* und *"III – Condensed consolidated financial statements – unaudited – Notes to the condensed consolidated financial statements – unaudited – Note 3 Business developments and subsequent events – Business developments – Supply chain finance funds matter"* auf Seite 81 (Seite 88 der PDF-Datei), haben sich die Finanz- und Ertragslage der Credit Suisse AG und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften seit dem 31. März 2021 nicht wesentlich verändert.

Abgesehen von (1) den Unsicherheiten in Bezug auf die Auswirkungen der im Registrierungsformular bereits berücksichtigten, andauernden globalen COVID-19-Pandemie (siehe dazu (i) im Registrierungsformular den Abschnitt "Risikofaktoren—2. Markt- und Kreditrisiken—2.1 Die andauernde globale COVID-19-Pandemie hat sich nachteilig auf unsere Geschäftsbereiche, Tätigkeiten und finanzielle Performance ausgewirkt, und dies kann auch in Zukunft weiterhin der Fall sein", und (ii) im Formular 20-F vom 18. März 2021 die Abschnitte mit der Überschrift *"II—Operating and financial review—Operating environment"* auf den Seiten 60 bis 62 (Seiten 78 bis 80 der PDF-Datei), *"II—*

Operating and financial review—Credit Suisse—COVID-19 pandemic and related regulatory measures auf den Seiten 68 bis 69 (Seiten 86 bis 87 der PDF-Datei) und *“III—Treasury, Risk, Balance sheet and Off-balance sheet—Risk management—Key risk developments”* auf den Seiten 139 bis 141 (Seiten 157 bis 159 der PDF-Datei) und (iii) im Formular 6-K vom 6. Mai 2021 die Abschnitte *“I – Credit Suisse results – Operating environment”* auf den Seiten 4 bis 5 (Seiten 11 bis 12 der PDF-Datei), *“I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other information – COVID-19 pandemic”* auf Seite 14 (Seite 21 der PDF-Datei) und *“II – Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet – Risk Management – Overview and risk-related developments – Key risk developments – COVID-19 pandemic”* auf Seite 58 (Seite 65 der PDF-Datei) und (2) den Folgen der Angelegenheiten, die beschrieben sind (i) in dem in diesem Zehnten Nachtrag enthaltenen Risikofaktor *“2.12 Erhebliche negative Auswirkungen der Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Lieferkettenfinanzierungsfonds und dem in den USA ansässigen Hedgefonds”* und (ii) im Formular 6-K vom 6. Mai 2021 in den Abschnitten *“I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other information – US-based hedge fund matter”* und *“I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Other information – Supply chain finance funds matter”* auf Seite 12 (Seite 19 der PDF-Datei), *“II – Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet – Capital management – Regulatory developments”* auf Seite 50 (Seite 57 der PDF-Datei), *“II – Treasury, risk, balance sheet and off-balance sheet – Risk Management – Overview and risk-related developments – Key risk developments – US-based hedge fund and supply chain finance funds matters”* auf Seite 58 (Seite 65 der PDF-Datei) und *“III – Condensed consolidated financial statements – unaudited – Notes to the condensed consolidated financial statements – unaudited – Note 3 Business developments and subsequent events – Business developments – US-based hedge fund matter”* und *“III – Condensed consolidated financial statements – unaudited – Notes to the condensed consolidated financial statements – unaudited – Note 3 Business developments and subsequent events – Business developments – Supply chain finance funds matter”* auf Seite 81 (Seite 88 der PDF-Datei) haben sich die Aussichten der Credit Suisse AG und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften seit dem 31. Dezember 2021 nicht wesentlich verschlechtert.

10. Rechts- und Schiedsverfahren

Hiermit wird der Abschnitt *“10. Rechts- und Schiedsverfahren”* auf Seite 55 des Registrierungsformulars geändert und wie folgt neu gefasst:

Ausser soweit (i) im Abschnitt *“Rechtsstreitigkeiten”* (Anhang 40 der Konsolidierten Jahresrechnung der Credit Suisse Group AG auf Seiten 400 bis 411 (Seiten 422 bis 433 der PDF-Datei) des Formulars 20-F vom 18. März 2021), (ii) im Abschnitt *“Rechtsstreitigkeiten”* auf Seite 4 (Seite 11 der PDF-Datei) des Anhangs (Ergebnispräsentation 1Q21 der Credit Suisse) zum Formular 6-K vom 22. April 2021, und (iii) im Abschnitt *„Rechtsstreitigkeiten“* (Anhang 33 der Konsolidierten Jahresrechnung der Credit Suisse Group AG auf Seiten 142 bis 143 (Seiten 149 bis 150 der PDF-Datei) des Formulars 6-K vom 6. Mai 2021) offengelegt, gibt es bzw. gab es in dem zum Datum dieses Zehnten Nachtrags endenden Zwölfmonatszeitraum keine behördlichen, gerichtlichen oder schiedsgerichtlichen Verfahren, die sich erheblich auf die Finanzlage oder die Rentabilität der Bank auswirken werden bzw. in der jüngsten Vergangenheit erheblich darauf ausgewirkt haben, und nach Kenntnis der Credit Suisse AG sind keine solche Verfahren anhängig bzw. angedroht.

Für die Zwecke von Artikel 23 (5) der Verordnung (EU) 2017/1129 bildet dieser Zehnte Nachtrag einen Bestandteil eines jeden der in Annex 1 aufgeführten Prospekte und ergänzt bzw. ändert diese Prospekte.

Appendix 1

Die in Anhang 1 zu diesem Nachtrag enthaltenen Informationen ändern und ersetzen den Abschnitt *“ANHANG 1 – ANGABEN NACH MASSGABE VON ARTIKEL 26 (4) DER VERORDNUNG (EU) 2017/1129”* im Registrierungsformular.

Allgemeines

Dieser Zehnte Nachtrag wurde bei der CSSF eingereicht, und Kopien dieses Zehnten Nachtrags und der Bestehenden Nachträge und die durch Verweis jeweils in das Registrierungsformular, diesen Zehnten Nachtrag

und die Bestehenden Nachträge einbezogenen Dokumente sind auf der Website der Luxemburger Börse unter www.bourse.lu und der Website der Emittentin unter:

<https://www.credit-suisse.com/about-us/en/investor-relations/financial-regulatory-disclosures/regulatory-disclosures/company-registration-documents.html> abrufbar.

Mit Ausnahme der durch Verweis jeweils in das Registrierungsformular, diesen Zehnten Nachtrag und die Bestehenden Nachträge einbezogenen Dokumente, die auf der Website der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) abrufbar sind, werden keine auf den Websites verlinkten Inhalte durch Verweis in das Registrierungsformular einbezogen.

Soweit in diesem Zehnten Nachtrag und den Bestehenden Nachträgen keine anderslautenden Angaben enthalten sind, haben sich seit der Veröffentlichung des Registrierungsformulars in Bezug auf die im Registrierungsformular enthaltenen Informationen keine sonstigen wichtigen neuen Umstände, wesentlichen Unrichtigkeiten oder Ungenauigkeiten ergeben bzw. wurden keine sonstigen wichtigen neuen Umstände, wesentlichen Unrichtigkeiten oder Ungenauigkeiten festgestellt.

In Übereinstimmung mit Artikel 23 (2a) der Verordnung (EU) 2017/1129 haben Anleger, die dem Erwerb oder der Zeichnung von Wertpapieren nach Massgabe der in Annex 1 aufgeführten Prospekte bereits vor Veröffentlichung dieses Zehnten Nachtrags zugestimmt haben, das Recht, ihre Zusagen innerhalb von drei Arbeitstagen nach Veröffentlichung dieses Zehnten Nachtrags zu widerrufen, vorausgesetzt, dass der wichtige neue Umstand, die wesentliche Unrichtigkeit oder die wesentliche Ungenauigkeit, der bzw. die in Artikel 23(1) der Verordnung (EU) 2017/1129 in Bezug genommen werden, vor dem Ablauf der Angebotsfrist oder — falls früher — der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist oder festgestellt wurde. In diesem Zusammenhang sollten Anleger die Emittentin an ihrem Hauptsitz (Paradeplatz 8, 8001 Zürich, Schweiz) kontaktieren. Die Frist für das Widerrufsrecht endet am 18. Mai 2021.

Im Falle von Abweichungen zwischen (a) einer in diesem Zehnten Nachtrag enthaltenen oder durch Verweis in diesen Zehnten Nachtrag einbezogenen Aussage oder Information und (b) einer im Registrierungsformular in seiner durch die Bestehenden Nachträge ergänzten Fassung enthaltenen oder durch Verweis darin einbezogenen Aussage oder Information sind die Aussagen oder Informationen gemäss (a) massgeblich.

Die CS übernimmt die Verantwortung für das Registrierungsformular in seiner durch diesen Zehnten Nachtrag und die Bestehenden Nachträge ergänzten Fassung. Nach bestem Wissen der CS (die jede angemessene Sorgfalt hat walten lassen, um dies sicherzustellen) entsprechen die in diesem Registrierungsformular (in seiner durch diesen Zehnten Nachtrag und die Bestehenden Nachträge ergänzten Fassung) enthaltenen Informationen den Tatsachen, und es wurde darin nichts ausgelassen, das sich auf die Bedeutung dieser Informationen auswirken könnte.

Dieser Zehnte Nachtrag ist nicht zur Verwendung in den Vereinigten Staaten bestimmt und darf weder in die Vereinigten Staaten versandt noch innerhalb der Vereinigten Staaten ausgehändigt werden.

ANNEX 1 – LISTE DER PROSPEKTE, AUF DIE SICH DER NACHTRAG BEZIEHT

1. Wertpapierbeschreibung für die Emission von Renditeoptimierungs-Produkten der Credit Suisse AG vom 19. Juni 2020, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet
2. Wertpapierbeschreibung für die Emission von Partizipations-Produkten der Credit Suisse AG vom 19. Juni 2020, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet
3. Wertpapierbeschreibung für die Emission durch Credit Suisse AG von Komplexen Produkten mit Mindestrückzahlungsbetrag vom 19. Juni 2020, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet
4. Wertpapierbeschreibung für die Emission von Mini-Futures der Credit Suisse AG vom 22. Juni 2020, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet
5. Wertpapierbeschreibung für die Emission von Warrants der Credit Suisse AG vom 22. Juni 2020, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet
6. Wertpapierbeschreibung für die Emission von Fixed-Income-Produkten der Credit Suisse AG vom 22. Juni 2020, welche zusammen mit dem Registrierungsformular einen Basisprospekt bildet

**ANHANG 1 – ANGABEN NACH MASSGABE VON ARTIKEL 26 (4) DER VERORDNUNG
(EU) 2017/1129**

BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN					
Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?					
Sitz und Rechtsform der Emittentin, das für die Emittentin geltende Recht und Land der Gründung der Gesellschaft					
Die Credit Suisse AG ("CS" oder "Credit Suisse") (LEI: ANGGYXNX0JLX3X63JN86) ist eine nach schweizerischem Recht gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich und als solche nach schweizerischem Recht tätig.					
Haupttätigkeiten der Emittentin					
Haupttätigkeitsbereich der CS ist die Erbringung von Finanzdienstleistungen in den Bereichen Private Banking, Investment Banking und Asset Management.					
Hauptaktionäre, einschliesslich an der CS bestehender unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse sowie Angaben, wer diese Beteiligungen hält bzw. diese Beherrschung ausübt					
Die CS befindet sich vollständig im Besitz der Credit Suisse Group AG.					
Wichtigste Führungskräfte					
Die wichtigsten Führungskräfte der Emittentin sind die Mitglieder ihrer Geschäftsleitung. Dies sind: Thomas Gottstein (Chief Executive Officer), Romeo Cerutti, Lydie Hudson, Ulrich Körner, David R. Mathers, Christian Meissner, Joachim Oechslin, Antoinette Poschung, Helman Sitohang, James B. Walker and Philipp Wehle.					
Revisionsstelle					
Unabhängige Revisionsstelle und gesetzliche Revisionsstelle der CS für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2020 war die PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, CH-8050 Zürich, Schweiz.					
Die KPMG AG, Räfelstrasse 28, 8045 Zürich, Schweiz, war unabhängige Revisionsstelle und gesetzliche Revisionsstelle der CS für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2019 und 31. Dezember 2018.					
Die CS hat die BDO AG, Fabrikstrasse 50, 8031 Zürich, Schweiz, als Sonderprüfer für die Abgabe von rechtlich verlangten, besonderen Prüfungsbestätigungen im Zusammenhang mit Kapitalerhöhungen gemäss Artikel 652f des Schweizerischen Obligationenrechts mandatiert.					
Wie sehen die wesentlichen Finanzinformationen in Bezug auf die Emittentin aus?					
Die CS hat die in den nachfolgenden Tabellen enthaltenen wesentlichen Finanzinformationen für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2020, 2019 und 2018 dem Geschäftsbericht 2020 entnommen, soweit nicht anders angegeben. Die in den nachfolgenden Tabellen enthaltenen wesentlichen Finanzinformationen für die Dreimonatszeiträume zum 31. März 2021 und zum 31. März 2020 wurden aus dem Formular 6-K vom 22. April 2021 und aus dem Formular 6-K vom 6. Mai 2021 entnommen.					
Die konsolidierte Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den in den USA allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (<i>Accounting Principles Generally Accepted in the US</i> , US GAAP) erstellt und wird in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesen.					

Konsolidierte Erfolgsrechnung der CS					
(in Mio. CHF)	3 Monate per 31. März 2021 (ungeprüft)	3 Monate per 31. März 2020 (ungeprüft)	per 31. Dezember 2020 (geprüft)	per 31. Dezember 2019 (geprüft)	per 31. Dezember 2018 (geprüft)
Nettoertrag	7.653	5.785	22.503	22.686	20.820
Davon: Zinserfolg	1.643	1.536	5.960	7.049	7.125

Davon: Kommissions- und Dienstleistungsertrag	3.751	2.920	11.850	11.071	11.742
Davon: Handelserfolg	1.800	878	3.178	1.773	456
Rückstellung für Kreditrisiken	4.399	568	1.092	324	245
Total Geschäftsaufwand	4.091	4.124	18.200	17.969	17.719
Davon: Kommissionaufwand	329	345	1.256	1.276	1.259
Ergebnis vor Steuern	(837)	1.093	3.211	4.393	2.856
den Aktionären zurechenbarer Reingewinn/ (-verlust)	(214)	1.213	2.511	3.081	1.729

Konsolidierte Bilanz der CS

(in Mio. CHF)	per 31. März 2021 (ungeprüft)	per 31. Dezember 2020 (geprüft)	per 31. Dezember 2019 (geprüft)
Total Aktiven	855.597	809.688	790.459
Davon: Ausleihungen, netto	313.198	300.341	304.025
Davon: Forderungen aus Kundenhandel	47.684	35.943	35.648
Total Verbindlichkeiten	806.242	762.629	743.696
Davon: Kundeneinlagen	407.082	392.039	384.950
Davon: Kurzfristige Geldaufnahmen	30.556	21.308	28.869
Davon: Langfristige Verbindlichkeiten	164.443	160.279	151.000
Davon: Verbindlichkeiten aus Kundenhandel	26.892	21.655	25.683
Total Eigenkapital	49.355	47.059	46.763
Davon: Eigenkapital der Aktionäre	48.593	46.264	46.120
Kennzahlen (in %)			
Quote des harten Schweizer Kernkapitals (CET1)	14,1	14,7	14,4
Schweizer TLAC-Quote	34,8	35,3	32,6
Schweizer TLAC Leverage Ratio	10,8	12,3	10,4

Welche zentralen Risiken bestehen speziell im Zusammenhang mit der Emittentin?

Im Zusammenhang mit der Emittentin bestehen die folgenden zentralen Risiken:

1. Liquiditätsrisiko, falls die Emittentin nicht in der Lage ist, Mittel aufzunehmen, zu hinreichend günstigen Konditionen Zugang zu Kapitalmärkten zu erhalten (auch aufgrund einer Herabsetzung ihrer Kreditratings) oder ihre Vermögenswerte zu verkaufen. Dieses Risiko kann sich auch aus erhöhten Liquiditätskosten ergeben. Zu Finanzierungszwecken ist CS verlässt sich zu Finanzierungszwecken stark auf ihre Einlagen, die unter Umständen nicht weiterhin als eine stabile Finanzierungsquelle zur Verfügung stehen.
2. Risiken aufgrund von Marktschwankungen und Volatilität in der Anlagetätigkeit der CS (wogegen ihre Hedging-Strategien sich nicht als effektiv erweisen könnten). Die Ausbreitung von COVID-19 und die infolgedessen weltweit umgesetzten umfassenden staatlichen Kontrollen und Einschränkungsmassnahmen sorgten für schwerwiegende Beeinträchtigungen der globalen Lieferketten sowie der wirtschaftlichen Aktivität, und der Markt ist in eine Phase wesentlich erhöhter Volatilität eingetreten. Die Ausbreitung von COVID-19 hat weiterhin negative Folgen für die Weltwirtschaft – deren Schweregrad und Dauer schwer vorherzusagen sind – und hat auch die Geschäftsbereiche, Tätigkeiten und finanzielle Performance der CS negativ beeinflusst. Es kann darüber hinaus nicht ausgeschlossen werden, dass die Gruppe – selbst nach einer Anpassung der Modellergebnisse – aufgrund der Modellunsicherheit hinsichtlich ihrer aktuell erwarteten Kreditverluste infolge der COVID-19-Pandemie unerwartete Verluste verzeichnet. Die COVID-19-Pandemie hatte erhebliche negative Auswirkungen auf die Kreditverlustschätzungen,

Mark-to-Market-Verluste, den Handelserfolg, den Zinserfolg und potenzielle Goodwill-Beurteilungen der CS, die sich voraussichtlich fortsetzen werden. Möglicherweise wird sie zudem die Fähigkeit der CS beeinträchtigen, ihre strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. In derselben Weise, in der die COVID-19-Pandemie sich weiterhin negativ auf die Weltwirtschaft und/oder die Tätigkeiten, Geschäftsbereiche und finanzielle Performance der CS auswirkt, kann sie auch die Wahrscheinlichkeit und/oder das Ausmass der hier beschriebenen Risiken erhöhen oder zu anderen Risiken führen, die der CS derzeit nicht bekannt sind oder die sie derzeit mit Blick auf ihre Tätigkeiten, Geschäftsbereiche und finanzielle Performance nicht für wesentlich hält. Die CS beobachtet die möglichen nachteiligen Folgen und Auswirkungen auf ihre Tätigkeiten, Geschäftsbereiche und finanzielle Performance, einschliesslich Liquidität und Kapitaleinsatz, sehr genau. Aufgrund der weiterhin ungewissen Entwicklung dieser Lage ist es jedoch schwierig, zum jetzigen Zeitpunkt das volle Ausmass der Auswirkungen exakt abzuschätzen. Darüber hinaus ist die CS auch anderen ungünstigen wirtschaftlichen, geldpolitischen, politischen, rechtlichen, aufsichtsrechtlichen oder sonstigen Entwicklungen in den Ländern ausgesetzt, in denen sie tätig ist (sowie in Ländern, in denen sie derzeit keine Geschäfte tätigt), darunter auch Unsicherheiten wegen des erwarteten Wegfalls von Referenzzinssätzen. Das umfangreiche Engagement der CS im Immobiliensektor sowie weitere grosse und konzentrierte Positionen können die CS anfällig für hohe Verluste machen. Viele dieser Marktrisiken, wie beispielsweise die Auswirkungen von COVID-19, können die übrigen Risiken erhöhen, u. a. Kreditrisiken, die über eine Vielzahl von Transaktionen und Gegenparteien hinweg bestehen, und die diesbezüglich von der CS verwendeten Informationen können unrichtig oder unvollständig sein. Diese werden durch ungünstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Marktvolatilität verschärft, unter anderem auch aufgrund möglicher Zahlungsausfälle grosser Finanzinstitute (bzw. diesbezüglicher Befürchtungen). Die Aussetzung der Zeichnung und Rücknahme sowie die derzeitige Liquidierung bestimmter Lieferkettenfinanzierungsfonds und die Nichterfüllung von Nachschuss-Aufforderungen durch einen in den USA ansässigen Hedgefonds (und der Rückzug der CS aus ihren diesbezüglichen Positionen) können sich weiterhin negativ auf die CS auswirken.

3. Ob die CS in der Lage ist, ihre aktuelle, auf einer Reihe wesentlicher Annahmen basierende Strategie erfolgreich umzusetzen, hängt von unterschiedlichen Faktoren ab, auf die sie keinen Einfluss hat, u. a. von den Marktbedingungen, dem wirtschaftlichen Umfeld und Gesetzesänderungen. Die Umsetzung der Strategie von CS könnte bestimmte Risiken, denen sie ausgesetzt ist, erhöhen, wie beispielsweise Kreditrisiken, Marktrisiken, operationelle Risiken und aufsichtsrechtliche Risiken. Die Umsetzung der Strategie von CS im Zusammenhang mit Akquisitionen und weiteren ähnlichen Transaktionen setzt sie dem Risiko einer Übernahme unerwarteter Verbindlichkeiten (einschliesslich rechtlicher und Compliance-bezogener Probleme) sowie von Schwierigkeiten bei der Einbindung übernommener Unternehmen in ihre bestehenden Tätigkeiten aus.
4. Länderspezifische, regionale und politische Risiken in den Regionen, in denen die CS Kunden oder Gegenparteien hat, und die sich ungünstig auf deren Fähigkeit auswirken können, ihre Verpflichtungen gegenüber der CS zu erfüllen. Die Strategie der CS sieht u. a. vor, ihr Private-Banking-Geschäft in den Ländern der Emerging Markets auszuweiten, wodurch sich ihre bestehenden Risiken bezüglich der wirtschaftlichen, finanziellen und politischen Störungen in diesen Schwellenländern zwangsläufig erhöhen und sie erhebliche Verluste erleiden könnte. Entsprechend ist die CS Risiken ausgesetzt, die mit Wechselkursschwankungen verbunden sind, vor allem gegenüber dem US-Dollar.
5. Die CS ist einer breiten Vielfalt an operationellen Risiken ausgesetzt (einschliesslich Cybersicherheits- und anderen Informationstechnologierisiken), die sich aus ungeeigneten bzw. mangelhaften internen Prozessen, Personen oder Systemen oder externen Ereignissen ergeben. Die CS verlässt sich in hohem Masse auf ihre Finanz-, Buchführungs- und sonstigen EDV-Systeme, die vielseitig und komplex sind, und aufgrund ihrer weltweiten Präsenz ist sie unter Umständen zusätzlichen Technologierisiken ausgesetzt. In diesem Zusammenhang ist die CS Risiken durch menschliches Versagen, Fahrlässigkeit, Fehlverhalten von Mitarbeitern, Betrug, Böswilligkeit, unbeabsichtigten technischen Fehlern, Cyberangriffen und Verstössen gegen Informations- oder Sicherheitsvorschriften ausgesetzt. Daraus entstehen für die CS auch Risiken aus einer möglichen Nichteinhaltung von Richtlinien oder Vorschriften. Die CS muss erhebliche finanzielle und personelle Ressourcen einsetzen, um sich vor den Bedrohungen für ihre Cybersicherheit und Datenschutzsysteme zu schützen. Die andauernde COVID-19-Pandemie hat für die Mitarbeiter der CS zu einem weitreichenden und anhaltenden Wechsel zu Telearbeit geführt sowie zu einer zunehmenden Nutzung online (digital) erbrachter Bankdienstleistungen durch die Kunden der CS, wodurch sich die Anfälligkeit ihrer IT-Systeme sowie die Wahrscheinlichkeit von Schäden infolge von Cybersicherheitsvorfällen erhöht haben. Die bestehenden Verfahren und Richtlinien der CS zur Steuerung ihrer Risiken sind unter Umständen nicht immer wirksam, insbesondere in hoch volatilen Märkten. Darüber hinaus sind sie

möglicherweise nicht ausreichend, um die Risikoexponierung der CS in allen Märkten und gegenüber allen Arten von Risiken vollständig zu mindern. Des Weiteren können die tatsächlichen Ergebnisse der CS erheblich von ihren Schätzungen und Bewertungen abweichen, die Ermessenssache sind und auf den verfügbaren Informationen sowie auf zukunftsorientierten Modellen und Verfahren beruhen. Dasselbe gilt für die buchhalterische Behandlung ausserbilanzieller Gesellschaften durch die CS, die unter anderem Zweckgesellschaften betrifft und wesentlich von Ermessensentscheidungen der Geschäftsleitung bei der Anwendung von Rechnungslegungsstandards abhängt; diese Standards (und ihre Auslegung) haben sich geändert und könnten weiteren Änderungen unterliegen. Darüber hinaus könnten meteorologische und Übergangsklimarisiken entweder direkt (über die physischen Vermögenswerte, Kosten und Geschäftsaktivitäten der CS) oder indirekt (über die finanziellen Beziehungen zu ihren Kunden) finanzielle Auswirkungen auf die CS entfalten.

6. Die CS ist erheblichen rechtlichen Risiken ausgesetzt, die schwer vorherzusehen sind, und der Umfang und die Zahl der in Gerichtsverfahren, regulatorischen Verfahren und anderen Rechtsstreiten gegen Finanzdienstleistungsunternehmen erhobenen Schadensersatzforderungen nehmen in vielen der wichtigsten Märkte, in denen die CS tätig ist, weiter zu. Die CS betreffende regulatorische Änderungen (auch in Bezug auf Sanktionen) und geldpolitische Änderungen (sowie Vorschriften und Änderungen bei der Vollzugspraxis, die ihre Kunden betreffen) können ihre Geschäftstätigkeit und Fähigkeit zur Umsetzung ihrer strategischen Pläne beeinträchtigen, ihre Kosten erhöhen und sich auf die Nachfrage von Kunden nach Dienstleistungen der CS auswirken. Darüber hinaus könnte die Fähigkeit der CS, Kunden, Anleger und Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten und Geschäfte mit ihren Gegenparteien zu tätigen, in dem Masse beeinträchtigt werden, in dem ihr Ruf beschädigt wird, wobei eine Rufschädigung unterschiedliche Ursachen haben kann, unter anderem falls ihre Verfahren und Kontrollen versagen (bzw. zu versagen scheinen). Des Weiteren können Schweizer Abwicklungsverfahren Auswirkungen auf die Aktionäre und Gläubiger der CS haben.
7. Die CS steht an allen Finanzdienstleistungsmärkten unter starkem Konkurrenzdruck, der aufgrund von Konsolidierungen, modernen Technologien und neuen Handelstechnologien zugenommen hat (einschliesslich von Trends hin zum Direktzugriff auf automatisierte und elektronische Märkte und zu automatisierten Handelsplattformen). In einem derart hart umkämpften Umfeld hängt die Performance der CS davon ab, ob es ihr gelingt, gut ausgebildete Mitarbeiter einzustellen und zu binden.